

Vereinsbericht

über die Jahre 1926 bis 1929.

Der Kreis der Mitglieder ist in diesen Jahren mit kleinen Schwankungen derselbe geblieben wie bisher. Er umfaßt am Ende des 64. Vereinsjahres (Nov. 1929) 32 Mitglieder. Es erweist sich angesichts einer gewissen Vereinsmüdigkeit als aussichtslos, diesen Bestand zu erhöhen. In entsprechend bescheidenen Zahlen hält sich der Besuch der Versammlungen, die einen zwar kleinen aber treuen Stamm aufweisen. Die gebotenen Berichte bilden die Grundlage eines regen Meinungsaustausches. Jeder Sommer brachte einige Ausflüge in die engere und weitere Umgebung, die — vielleicht gerade infolge des kleinen Kreises — für den einzelnen viel Anregung bedeuteten. Eine größere Zahl interessanter Pflanzenstandorte wurde neu entdeckt, bzw. wiedergefunden. — Im Lesezirkel werden an Zeitschriften gehalten: Umschau, Kosmos, Mitteilungen des Sächs. Heimatschutzes, Ornithologische Monatsschrift, Naturforscher, Unsere Welt, Erdball, Naturschutzparke. Auch die schöne Monatsschrift Natur und Museum, die wir im Tauschverkehr von der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft erhalten, wird der Lesemappe beigelegt.

Zwei Vereinsmitglieder, die Herren Lange und Müller, haben folgende Arbeiten in anderen Zeitschriften veröffentlicht:

H. Lange, Zur Flechtenflora des Erzgebirges: Das obere Zschopaugebiet. (*Hedwigia*, Band 69, Dresden 1929).

H. Müller und M. Sieber, Die Bienenfauna des oberen sächsischen Erzgebirges. (Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie, Band 24, Berlin 1929.)

Der Schriftführer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Annaberg-Buchholzer Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1926-1929

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Meißner Otto

Artikel/Article: [Vereinsbericht 3](#)